

Deutscher Wetterdienst  
Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Montag, 17.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Nachts Frost und Glätte, Richtung Alpen abklingender Schneefall. Am  
Dienstag im Nordosten dicht bewölkt, im Südwesten freundlicher.

Wetter- und Warnlage:  
Ausgehend von der Polarregion kommt es zu einem Kaltluftausbruch über  
Mitteleuropa. Rückseitig einer abgezogenen Kaltfront wird dabei kalte  
Meeresluft herangeführt. Am Dienstag gelangt der Südwesten Bayerns unter  
schwachen Zwischenhocheinfluss.

SCHNEE / GLÄTTE:  
Nachts verbreitet Glätte durch gefrierende Nässe, anfangs im  
Mittelgebirgsraum auch noch durch Schneematsch. Am Bayerwald und an den  
Alpen noch leichter Schneefall mit weiteren 1 bis 5 cm zusätzlich zu den  
bereits gefallen Mengen.

FROST:  
Am Dienstagmorgen leichter Frost zwischen -1 und -3 Grad.

Vorhersage:  
In der Nacht zum Dienstag meist stark bewölkt. Anfangs noch stellenweise  
leichter Schneefall oder ein paar Flocken, an den Alpen hingegen erst in  
der zweiten Nachthälfte nachlassender Schneefall. Tiefstwerte 0 bis -3  
Grad. Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 18.11.2025 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: vor allem an den Alpen teils bis zum Ende der Nacht noch  
geringer Schneefall

Am Dienstag vom Bodensee ausgehend bis in die niederbayerische  
Donauregionen im Tagesverlauf zunehmend Sonnenschein. Im Bayerischen Wald  
hingegen bedeckt. Überwiegend niederschlagsfrei. Höchstwerte 0 bis 4 Grad,  
in 2000 m -5 und auf der Zugspitze -11 Grad. Schwache Windverhältnisse.

In der Nacht zum Mittwoch sternklar, allenfalls ein paar Wolkenfelder.  
Tiefstwerte von -3 Grad an der Donau und bis -9 Grad in den Alpen.

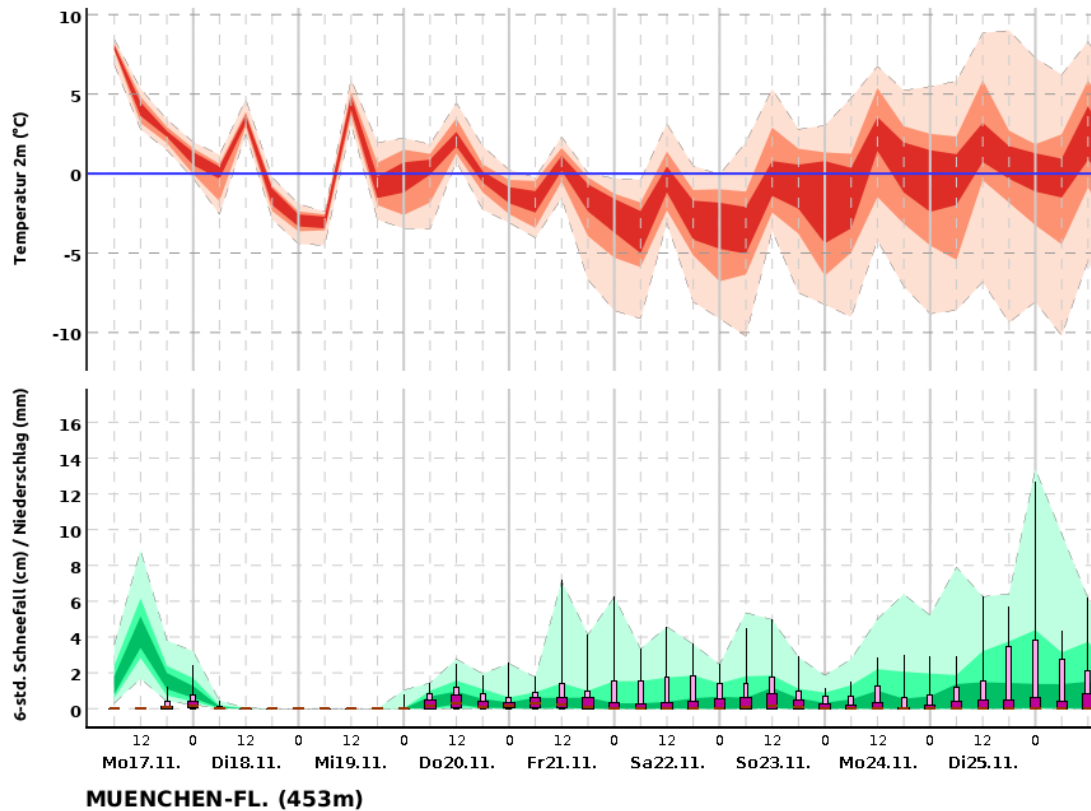
Am Mittwoch sonnig, im Tagesverlauf aufziehende hohe Wolken. Höchstwerte 2  
bis 6 Grad, in 2000 m -3 und auf der Zugspitze -8 Grad. Schwacher  
Südwestwind.

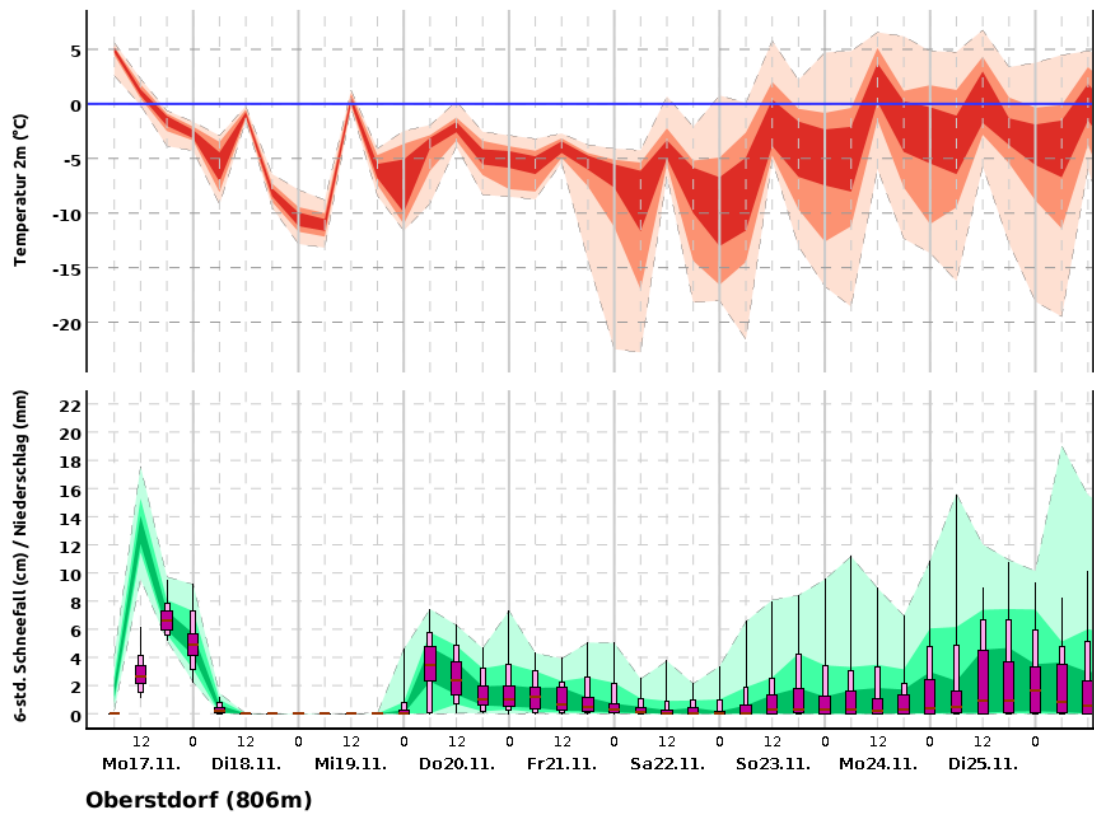
In der Nacht zum Donnerstag in Niederbayern und im östlichen Oberbayern  
zeitweise klar, später wolkig. Von Franken her bis nach Schwaben und später  
auch in den Südosten ausbreitende Niederschläge, sehr wahrscheinlich als  
leichter Schneefall, am Bodensee als Regen. Leichter Frost zwischen 0 und -  
4 Grad.

Am Donnerstag meist bedeckt, zeitweise Schneeschauer. Gebietsweise Glätte.  
Mäßig kalt bei Höchstwerten +1 bis +4 Grad. In 2000 m -9, auf der Zugspitze  
sehr kalt mit -12 Grad. Schwacher Wind aus West bis Nordwest.

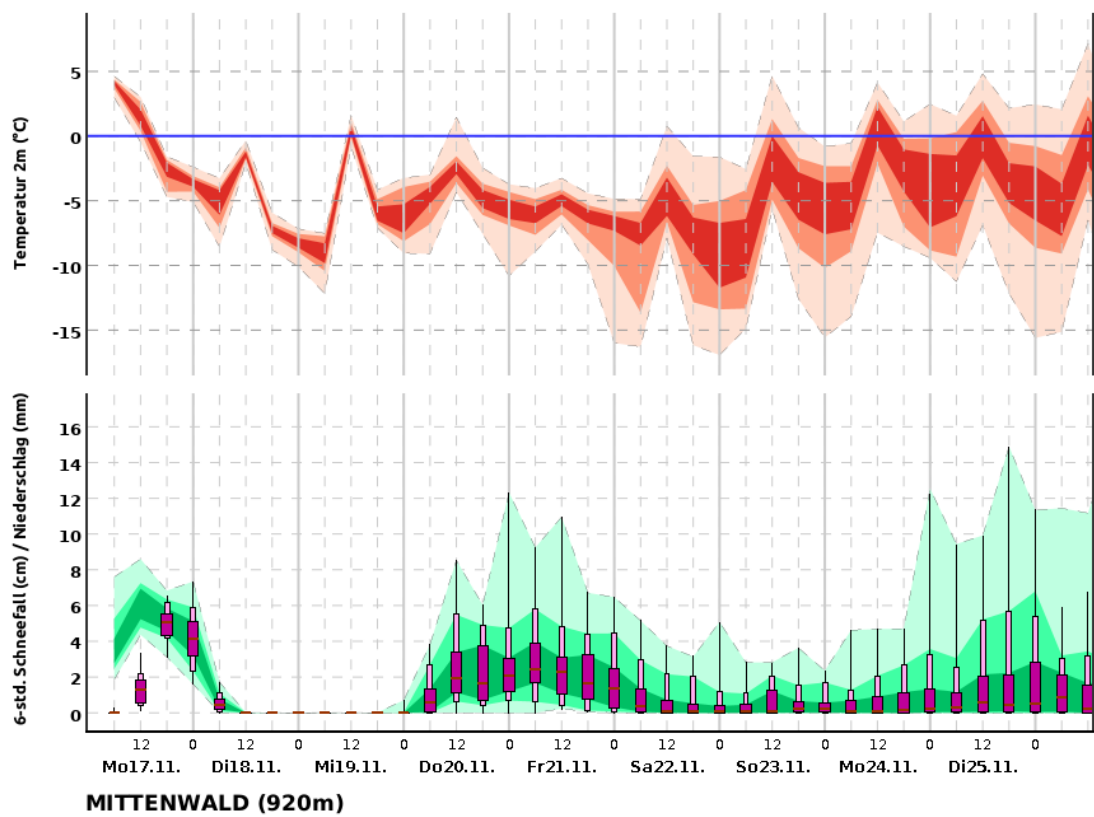
In der Nacht zum Freitag bedeckt und zu den Alpen leichter Schneefall.  
Glätte. -1 bis -5 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

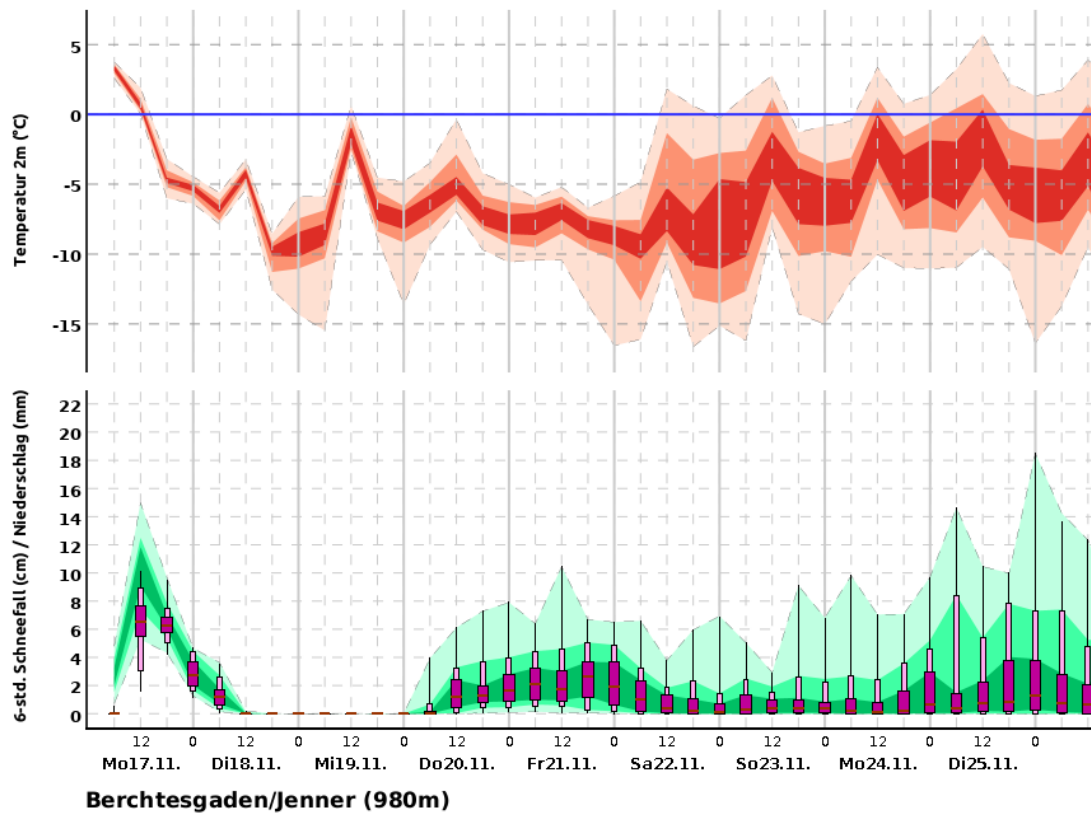




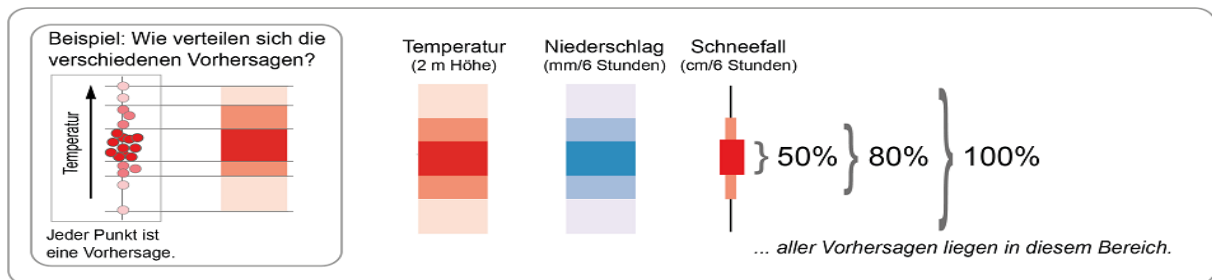
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gäßl